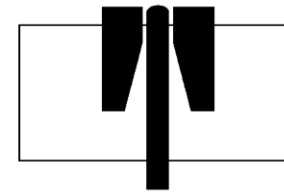


1. Advent			L 1: Jes 2,1-5 Ev: Mt 24,37-44
Sa 29.11.	8.30	Ora et Labora	18.00 Eucharistiefeier  St. Margareta
	17.30	Lichterfeier	
So 30.11.	Kein	Gottesdienst um 8.00	9.30 Wortgottesfeier Herr Möller 10.30 Bücherei
	9-11	Bücherei	
 St. Marien	11.00	Wortgottesfeier Herr Lagemann para. Kinderwort- gottesdienst	

Ansprechpartner für queere Menschen
Christoph Niekamp
Mail: queer@stmarien-seligenstadt.de

Präventionsbeauftragte
Frau Anna T. Löhner
praevention@marcellinus-petrus.de

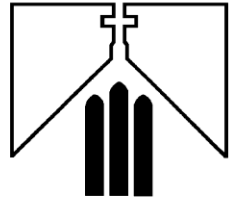


Heft Nr. 9/25

19. Oktober – 30. November

St. Marien
Seligenstadt

St. Margareta
Froschhausen



WELTMISSIONSSONNTAG 2025: HOFFNUNG LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN



**SCANNEN &
SPENDEN**



Die Solidaritätsaktion zum Sonntag der Weltmission am **26. Oktober** greift die zentrale Botschaft des Heiligen Jahres auf. Mehr unter: www.missio-hilft.de/wms

Setzen Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen der Hoffnung für notleidende Menschen in Myanmar und 1.100 bedürftige Diözesen weltweit.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

missio
glauben. leben. geben.



Pfarrsekretärin Hannelore Werner

Nach langjährigem Dienst mit Dank verabschiedet

Mit dem Start ihrer Tätigkeit im September 2008 ist Hannelore Werner bereits 17 Jahre Pfarrsekretärin der beiden Pfarrgemeinden St. Marien und St. Margareta. Zum 31.10.2025 ist nun die Zeit gekommen, sie in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. In diesem Zusammenhang möchten wir uns herzlich für ihr unermüdliches Engagement und den Einsatz für vielerlei Aufgaben und Anliegen der beiden Gemeinden bedanken. Hannelore Werner war nicht nur Verbindungsglied zwischen Pfarrer, den Kirchenrechnern und der Buchhaltung des Bistums, sondern bearbeitete zusammen mit ihrer Kollegin Chantal Scholz anstehende Kasualien, insbesondere Taufe, Erstkommunion und Firmung, stand in regem Kontakt mit der Presse für Termine und Presseartikel und kümmerte sich um die Schlüsselverwaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Vermietung des Maximilian-Kolbe-Hauses und des Pfarreibusses. Darüber hinaus organisierte sie innerorts zweimal im Jahr die Caritas-Sammlungen, die Glückwünsche der Gemeinden zu runden Geburtstagen sowie das jährliche Dankeschön an die Ehrenamtlichen in St. Margareta. Neben ihrem Beruf ist sie langjährige

ehrenamtliche Kommunionshelferin und Lektorin in St. Margareta.

Liebe Hannelore, Du warst auch in vielen weiteren Bereichen Ansprechpartnerin, oftmals auch über die reguläre Stundenzahl hinaus. Sicherlich gab es in den vergangenen Jahren auch anstrengende und schwierige Situationen, und dennoch bist Du den beiden Pfarrgemeinden treu geblieben. Im Rahmen des Gottesdienstes am 26. Oktober um 9:30 Uhr in St. Margareta möchten wir Dir für Deinen Einsatz Danke sagen und mit einem anschließenden Umtrunk Möglichkeit für Begegnung geben. Für deinen Ruhestand wünschen wir Dir viele erholsame und erfüllende Momente mit Deiner Familie und alles Gute.

Für den Gesamt-Pfarrgemeinderat und die Verwaltungsräte
Margret Schnabel und Rosemarie Barth
Reinhard Knaup und Peter Ott

Weltmissionssonntag

Aufruf der deutschen Bischöfe

Liebe Schwestern und Brüder, „Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in

Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.

In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben.

Der Weltmissionssonntag am 26.10. steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Für das Bistum Mainz
Prof. Dr. Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Nächster Schritt zur Vereinsgründung

Förderverein St. Mariä Verkündigung Seligenstadt e.V.

Im Juni dieses Jahres wurde in einer ersten Versammlung die Gründung eines Fördervereins für unsere Gemeinde St. Marien angestoßen. Dabei entstanden viele wertvolle Ideen zur Verbesserung der Satzung, die von einer kleinen Kommission aufgegriffen und sorgfältig überarbeitet wurden.

Die neue Satzung wurde inzwischen vom Finanzamt Offenbach geprüft und freigegeben – ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Vereinsgründung.

Nun laden wir herzlich zur erneuten Gründungsversammlung ein:
Donnerstag, 6. November 2025 um 19:00 Uhr im Pavillon des Gemeindezentrums St. Marien.

Diese Versammlung bietet die Gelegenheit, die überarbeitete Satzung gemeinsam zu verabschieden und den Förderverein offiziell zu gründen. Ihre Teilnahme ist von großer Bedeutung – denn nur mit Ihrer Unterstützung kann der Verein seine Ziele verwirklichen und unsere Gemeinde nachhaltig stärken.

Bringen Sie gerne interessierte Freunde und Bekannte mit, die sich ebenfalls für eine aktive Mitgestaltung begeistern.

Wer sich vorab mit der Satzung vertraut machen möchte, kann sie per E-Mail als Datei bei vr@stmarien-seligenstadt.de anfordern.

FREI am Donnerstag

St. Marien

Fragen, Reden, Einbringen, Initiieren: das ist FREI am Donnerstag. Wenn Sie gerne mit anderen zusammenkommen und mit ihnen über Gott und die Welt, Glauben und Leben reden möchten, seien Sie einfach dabei am 30.10. oder am 27.11. um 19:45 Uhr im Pavillon des Gemeindezentrums von St. Marien. Wir freuen uns auf Sie. Hiltrud Mayerle, Stefan Schaab und Gustav Faschung

Büchereitelegramm

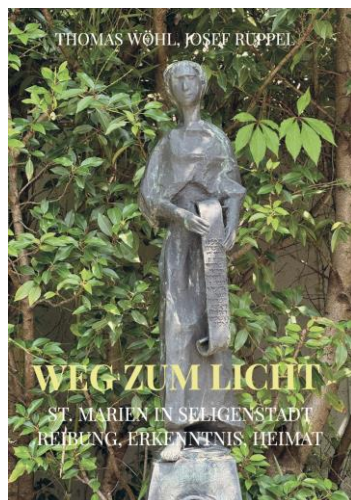
Buchausstellung St. Marien

Die Bücherei von St. Marien lädt am 09. November 2025 von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu ihrer alljährlichen Buchausstellung im Gemeindezentrum ein. Freuen Sie sich auf adventliche und weihnachtliche Bücher, Kalender und Neuerscheinungen. Es wird auch wieder einen Bücherflohmarkt geben, und das Flohmarktcafé bietet wie immer leckere Kuchen und Torten. an. Ab 14.00 Uhr gibt es eine

Vorlesezeit für Kinder und Erwachsene. Das Team der Bücherei freut sich auf viele Besucher, wir möchten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Bucherscheinung

St. Marien – Wege zum Licht



Josef Ruppel, Mitglied des Pfarrgemeinderates, hatte die Idee, die „Schätze“, die in St. Marien geborgen sind, in das Bewusstsein zu holen. Für dieses Projekt hat er sich von Thomas Wöhl unterstützen lassen.

Es ist buntes Gemeinschaftswerk entstanden, dass einen Einblick in die lebendige Kirchengemeinde St. Marien ermöglicht. Es wird erzählt, wie St. Marien gegründet wurde, dabei erfährt der Leser etwas über die Hintergründe und einen

Zusammenhang mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil. Zuerst war das Gebäude spartanisch ausgestattet, die Wände zeigten nackten Beton. Im Laufe der Jahre ist eine Wandmalerei dazugekommen und einige Kunstprojekte wurden aufgestellt. In dem Buch werden Fotos gezeigt, Informationen zum Bau und zu den Kunstwerken gegeben und Texte zum Nachdenken angeboten. St. Marien ist ein lebendiges Gesamtkunstwerk.

Das Buch kostet 12 Euro. Es kann in der Gemeinde über die Bücherei oder im Buchhandel erworben werden. Im Rahmen einer Veranstaltung am Freitag, 21. November, um 19 Uhr in der Kirche werden einzelne Kapitel des Buches nähergebracht.

Musik bei Kerzenschein

In St. Marien am 23. November

Herzliche Einladung zu einem musikalischen Abend bei Kerzenschein am Sonntag, 23. November 2025 um 17 Uhr in der Unterkirche!

Wie im letzten Jahr möchten wir gemeinsam eine gute Stunde mit schöner Musik verbringen und uns auf die gemütliche Jahreszeit einstellen. Im Vordergrund stehen Gemeinde-bekannte Lieder aus dem Bereich „Neues geistliches

Lied“, welche wir gemeinsam singen wollen. Ergänzt werden diese Lieder außerdem durch einige solistische Stücke zum Zuhören. Wir freuen uns auf viele Menschen, die Lust auf Singen haben (ist aber natürlich auch kein Muss), aufs Musik hören und gemeinsam einen entspannten Sonntagabend verbringen wollen. Sandra Zabolitzki, Roland Grimm und Sandra Becker

Ora et Labora

In St. Marien am 29. November

Herzliche Einladung an alle, die am 29.11.2025 mithelfen wollen, das Laub rund um die Kirche zu beseitigen. Also klar **„Schiff rund um das Kirchenschiff“**.

Wir treffen uns hierzu am **29.11.2024 um 8.30 Uhr in der Unterkirche**, beginnen mit einem geistlichen Impuls und anschließend mit der Arbeit nach der Regel der Benediktiner **„Ora Et Labora“**.

Gegen 12.30 Uhr wollen wir die Arbeit mit einem gemeinsamen Mittagessen abschließen.

Je mehr hilfreiche Hände zusammenkommen, umso schneller ist es wieder sauber und alles klar zum neuen Kirchenjahr.

Herzliche Einladung zu Ora Et Labora der Verwaltungsrat St. Marien

Lichterfeier St. Marien

Am 29. November um 17.30 Uhr

Am Samstag, 29. November um 17.30 Uhr findet wieder unsere Lichterfeier statt. Sie ist eine gute Gelegenheit, die Adventszeit intensiv zu beginnen. Mit stimmungsvollen Liedern und Gebeten wird diese Feier ein Erlebnis für Jung und Alt. Ein Friedens-Licht, Symbol für Jesus, wird in die dunkle Kirche gebracht. Selbstgebastelte Laternen oder Windlichter können mitgebracht werden, um dieses Licht mit nach Hause zu nehmen. Herzliche Einladung
Martin Bergmann mit PopKorn,
Martina Gillner, Gabi Laist-Kerber

Kindertag

St. Marien und St. Margareta

Am Donnerstag, 4. Dezember, findet von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum von St. Marien der nächste Kindertag statt. Zum Thema Advent beschäftigen wir uns kreativ, spielerisch und meditativ. Teilnehmen können Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Bitte dazu 3.- € mitbringen. Anmeldungen bis zum 30.11. unter Mail: gabi.laist-kerber@gmx.de Es freut sich das Kindertageteam von St. Marien und St. Margareta: Luisa und Lukas Börner, Finn Brabec, Petra Brenne, Manuela Breuer, Lilli Fischer, Anton

Henze, Lea Kopetz, Anita Kölsch, Gabi Laist-Kerber, Marko Wedel.

KAB Kreativwochenende

2026 im Flensunger Hof

Nachdem das Kreativwochenende 2025 ein voller Erfolg war und wir positive Rückmeldungen von großen und kleinen Teilnehmern und dem Hausleiter, Herrn Steinhilber, bekommen haben, findet jetzt wieder das Wochenende auf dem Flensunger Hof 10-11, 35325 Mücke Flensungen statt. Anfahrt ist ca. 1 Stunde von Seligenstadt aus.

Zum Nachschauen:
www.flensungerhof.de

Merkt euch vor: 27.2.bis 1.3.2026.

Das Wochenende ist für junge Menschen, ältere Menschen, Familien, Paare, Singles, Evangelische, Katholische, queere Menschen, Konfessionslose, unterschiedliche Nationalitäten - jeder ist willkommen, der Lust auf Begegnung und Kreativität hat. Wir haben Platz für 90 Menschen groß und klein. Insgesamt kommen Menschen aus 4 Gemeinden zusammen, wie jedes Jahr in treuer Verbundenheit. Familien mit den nächsten Generationen aus dem Kirchspiel

Krostitz bei Leipzig nehmen seit 37 Jahren teil.

Das Besondere an diesem Wochenende ist unter anderem die Gestaltung der Osterkerzen.

Die Motive entwickelt Jahr für Jahr Norbert Jung. Der Blick richtet sich auf das Weltgeschehen, die Menschen und die Schöpfung.

Unter dem Motto „erlebe die Begegnung“, feiern wir das Leben im Hier und Jetzt, mit viel Kreativität, Spiritualität und Freude! Wir musizieren, gestalten zusammen Gottesdienst und haben einfach Spaß miteinander.

Auch andere Kreativitäten finden statt - mit Künstlern und kreativen Menschen - Maria Jung, Elke Helbig, Josef Ruppel, Peter Kerber (Franziskusbier brauen), Brit Sperling, Martina Pfeil und vielen anderen, die uns an ihrer Kreativität teilhaben lassen. Holzarbeiten, Acrylmalerei, Tonarbeiten, Türkränze und viele andere schöne Dinge, können individuell gestaltet werden und für alle ist etwas dabei. Lust bekommen? Dann „save the date“. Hier schon mal ein paar Daten

Für **Verpflegung** berechnet das Haus den **Tagessatz pro Person** in Höhe von:

- Erwachsene
35,00 Euro **insgesamt 70 Euro (zwei Tagessätze)**
- 14-17Jährige
31,50 Euro **insgesamt 63 Euro (zwei Tagessätze)**
- 7-13Jährige
25,50 Euro **insgesamt**

51Euro (zwei Tagessätze)

- 2-6Jährige

16,50 Euro **insgesamt 33**

Euro (zwei Tagessätze)

Dazu kommt die **Zimmermiete** für EZ mit Dusche/WC; DZ mit Dusche/WC;

Vierbettzimmer mit Dusche/WC oder Waschbecken. Je nach Wahl des Zimmers, kosten 2 Nächte zwischen 90 und 172 Euro; kleine Umlagen kommen hinzu.

Anmeldungen vom 1.11. bis 1.12.2025 (davor können keine Anmeldungen angenommen werden) unter

Kreativwochenende-KAB@web.de

Schreibt bitte auch, ob ihr ein Einzelzimmer, ein Zimmer mit Bad und WC benötigt. Die Zimmer mit Dusche und WC sind begrenzt verfügbar.

Nach der Anmeldefrist werden alle Teilnehmer eine Bestätigung erhalten mit der Bitte um Vorabüberweisung der Beiträge.

Wir freuen uns auf euch!

Das Orgateam

(Katharina Jung, Jürgen Budis, Norbert und Maria Jung, Brit Sperling, Friedemann Krumbiegel)

Gelungene Autorenlesung

Der Bücherei St. Marien

Hopfen und Malz gab es gleich mehrfach bei der Krimilesung von

Roman Kempf, die das Bücherei-Team von St. Marien organisiert hatte. Im gut gefüllten Pavillon des Gemeindezentrums erlebten die Besucherinnen und Besucher spannende Passagen aus Kempfs Roman „Hopfen und Malz“, der dem Thema entsprechend natürlich in einer Brauerei spielt.

In der Pause präsentierte Monika Müller Hopfen und Malz sowohl in flüssiger als auch fester Form und zeigte dabei ihr fundiertes Wissen über die Brau-Rohstoffe, den Herstellungsprozess und die Ergebnisse. Brauereiführungen mit Monika Müller können über die Webseite der Glaabsbräu oder telefonisch gebucht werden.

Das Publikum, das Bücherei-Team und Autor Roman Kempf freuten sich über den gelungenen Abend, der mit guten Gesprächen im Gemeindezentrum ausklang.



Kindertrauergruppe

kocht Regenbogensuppe

Mit dem Thema Farben beschäftigt sich die Kindertrauergruppe von St.

Marien seit Sommer. So kamen Lea Kopetz und Gemeindereferentin Gabi Laist-Kerber, die die Gruppe leiten, auf die Idee, eine Suppe mit Gemüse + Obst in den Farben des Regenbogens zu kochen. Die Teilnehmer wurden zuvor gefragt, welche Zutaten ihnen einfallen, was ihnen schmeckt. Passend dazu wurde mit der Geschichte vom Regenbogen unter dem Aspekt Verlust gearbeitet. Was war immer so schön bei Papa, Mama, Opa, Oma? Was hat bei uns wie ein Blitz eingeschlagen? Was ist unsere Hoffnung? Tiefgründig wurde es und wertvoll. Was wie ein kleines Wunder wirkte, war, dass tatsächlich ein Regenbogen am Himmel zu sehen war, als die Suppe fertig war. Die Kinder und Jugendlichen haben ihn gleich bestaunt. Zum Abschluss waren die Eltern der Kinder eingeladen, miteinander zu essen. Hier gibt's die Geschichte vom Regenbogen mit der Möglichkeit diese Suppe selber mal auszuprobieren. Es war einmal, da fingen alle Farben auf der Welt einen Streit an. Ein paar fingen gleich an zu weinen, weil es so schlimm war (Zwiebeln werden geschnitten und angebraten). Jede behauptete, die beste, die wichtigste Farbe zu sein: Grün sagte: „Ganz klar, dass ich die wichtigste Farbe bin. Ich bin das Symbol des Lebens und der Hoffnung. Ich wurde für das Gras, die Bäume, die Blätter ausgewählt - ohne mich würden alle Tiere sterben. Schaut euch die Landschaft an und ihr werdet sehen, dass ich am häufigsten

vorkomme.“ (Grüner Apfel + Kräuter zugeben) Blau unterbrach: „Du denkst nur an die Erde, aber sieh einmal den Himmel und das Meer an. Das Wasser ist die Grundlage des Lebens und es wird von den Wolken aus dem blauen Meer aufgesogen. Der Himmel gibt Raum und Frieden und Heiterkeit. Ohne meinen Frieden wärt ihr alle nur Wichtigtuer.“ (Heidelbeeren zugeben) Gelb kicherte: „Ihr seid alle so furchtbar ernst. Ich bringe Lachen, Fröhlichkeit und Wärme in die Welt. Die Sonne ist gelb, der Mond ist gelb, die Sterne sind gelb. Jedes Mal, wenn man eine Sonnenblume betrachtet, beginnt die Welt zu lächeln. Ohne mich gäbe es keinen Spaß.“ (Kartoffeln, Gemüsebrühe zugeben). Orange begann als nächste ihr Eigenlob zu singen: „Ich bin die Farbe der Gesundheit und Kraft. Ich mag wohl selten vorkommen, doch bin ich wertvoll, denn ich diene den inneren Bedürfnissen des Menschenlebens. Ich bin Träger der meisten Vitamine.“



Denkt an Karotten und Kürbisse, Orangen und Mangos. Ich hänge nicht die ganze Zeit herum, aber wenn ich bei Sonnenaufgang und Sonnenuntergang den Himmel erfülle, dann ist meine Schönheit so auffällig, dass niemand einen

weiteren Gedanken an eine von euch verschwendet.“ (Kürbis zugeben) Rot konnte es nicht länger aushalten. Er schrie heraus: „Ich bin der Herrscher über euch alle, Blut, Lebensblut. Ich bin die Farbe der Gefahr und Tapferkeit. Ich bin bereit, für eine Sache zu kämpfen. Ich bringe Feuer ins Blut. Ohne mich wäre die Erde leer wie der Mond. Ich bin die Farbe der Leidenschaft und der Liebe; die rote Rose, der rote Mohn.“ (Tomaten zugeben) Violett sprach viel ruhiger als alle anderen, jedoch nicht weniger entschlossen: „Denkt an mich. Ich bin die Farbe des Mystischen. Ihr bemerkt mich kaum, aber ohne mich werdet ihr alle belanglos. Ich stehe für Denken und Überlegen, Zwielflicht und tiefes Wasser. Ihr braucht mich als Gleichgewicht und Gegensatz, für das Gebet und den inneren Frieden.“ (Rote Beete zugeben) Und so fuhren die Farben fort, sich zu rühmen, jede davon überzeugt, die Beste zu sein. Ihr Streit wurde immer lauter. Plötzlich zuckte ein strahlend weißer Blitz auf; ein Donner rollte und dröhnte. Es begann unbarmherzig zu regnen. (Wasser zugeben und mit dem Mixer pürieren) Die Farben kauerten ängstlich aneinander. Da sprach der Regen: „Ihr närrischen Farben streitet untereinander, jede versucht, die anderen zu dominieren. Wisst ihr denn nicht, dass Gott euch alle für einen bestimmten Zweck gemacht hat, einzigartig und verschieden? Er liebt euch alle, er will euch alle. Reicht euch die Hände und kommt mit mir. Wir werden euch in einem großen, farbigen Bogen über den Himmel spannen, zur Erinnerung

daran, dass er euch alle liebt, dass ihr in Frieden zusammenleben könnt; ein Versprechen, dass er bei euch ist - ein Zeichen der Hoffnung auf ein Morgen." Und wann immer Gott die Welt mit einem ausgiebigen Regen gewaschen hat, setzt er den Regenbogen an den Himmel, und wenn wir ihn sehen, sollten wir daran denken: Er will, dass wir alle einander schätzen und uns an das Schöne erinnern, was wir miteinander erlebt haben. (mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit grünen Kräutern, Heidelbeeren, Schmand servieren) Guten Appetit!
Gabi Laist-Kerber

Frauenwochenende

Im Kloster Salmünster

Ein intensives Wochenende im nahegelegenen Kloster Salmünster verbrachten 37 Frauen unter dem Motto: der Herbst des Lebens. Passend zum Thema gestalteten die beiden Gemeindereferentinnen Gabriele Sommer und Gabi Laist-Kerber die Inhalte des Wochenendes mit Gruppendynamik, spirituellen Impulsen, Kreativität und stimmungsvollen Liedern. Die Frauen, die aus den Pfarreien St. Nikolaus, St. Marien und St. Margareta des Pastoralraums Mainbogen kamen, übten sich vor allem in der Kunst des Kintsugi. Zerbrochene Teile eines Gefäßes wurden dabei in mehreren Schritten zusammengefügt, geklebt, ruhen

gelassen, zuletzt mit Goldstaub veredelt. Angewandt auf das Leben, hat diese Kunst enorme Qualität, den Schwierigkeiten und Brüchen des eigenen Lebens Ausdruck zu geben und - sich seines Glaubens bewusst - gestärkt daraus hervorzugehen. Auf vielfältige Weise war das Wochenende heilsam für 's eigene Leben.

Minis Mostpressen

Am 24.10. im Maximilian-Kolbe-Haus

Minis Mostpressen im MKH am 24.10.25 ab 15Uhr
Wer Äpfel hat, die nicht selbst verwertet werden können - wir nehmen diese gerne an. Wir bitten hierzu um Info telefonisch oder per Whats App an Sigrid Fischer 0178 2591990

Die Äpfel können dann ab 10.10.2025 im MKH nach tel. Terminvereinbarung abgegeben und gelagert werden.

Am Sonntag, dem 26.10.2025, findet das Minis-Herbstfest in St. Margareta statt, um 9:30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Mostverköstigung und Kochkäse-Köstlichkeiten. Für Kinder wird zusätzlich eine Halloweentombola angeboten.

Liederfreund zum Advent

Konzert am 30. November

Eine herzliche Einladung ergeht an alle Musikliebhaber zum traditionellen Adventskonzert des Gesangsvereins Liederfreund Froschhausen. Am 30. November (1. Advent), um 17.00 Uhr in St. Margareta, möchten die Liederfreundchöre uns musikalisch in die Adventszeit begleiten. Wieder mit dabei sein werden Dr. Nicolas Ruegenberg an der Orgel, sowie Annika Münch als Solistin an der Bratsche und als Dirigentin des Jugendstreichorchesters der Stadtkapelle Seligenstadt. Vor und nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, Gespräche bei Glühwein und Punsch zu führen. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

40 Jahre Ehrenamt

In der Bücherei Froschhausen

Eine besondere Ehrung stand dieser Tage bei einer Feierstunde im Maximilian-Kolbe-Haus an. 40 Jahre ehrenamtliche Arbeit in der Bücherei Froschhausen wurden geehrt. Büchereileiter Markus Bonifer begann 1985 mit seinem Dienst in der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Margareta Froschhausen (KöB).

Rosemarie Barth (Pfarrgemeinderatsmitglied) konnte zahlreiche Gäste im Büchereiraum des Kolbe-Hauses begrüßen. Vom Bistum Mainz kam Herr Marcel Schneider (Fachstelle für Büchereiarbeit), Herr Pfarrer Willi Gerd Kost (Pfarradministrator Pastoralraum Mainbogen), Landtagsvizepräsident und Ehrenvorsitzender des Vereinsrings Froschhausen Frank Lortz, Gabi Distel (Leiterin Bücherei Klein-Krotzenburg), Ena Kube (Pfarrgemeinderat) sowie viele Gäste aus Nah und Fern, um der Feierstunde beizuwohnen.



Unser Foto zeigt v. links: Marcel Schneider (Bistum Mainz), Büchereileiter Markus Bonifer, Landtagsvizepräsident Frank Lortz und Pfarrer Willi Gerd Kost.

In seiner Rede dankte Herr Marcel Schneider im Namen des Bistums Mainz, der Fachstelle für Büchereiarbeit und im Namen des Bischofs Peter Kohlgraf, Herrn Bonifer für die jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit und überreichte zusammen mit Pfarrer Willi Gerd Kost die Ehrenmedaille und Ehrenurkunde „Lob und Anerkennung“ des Bistums und des Bischofs Kohlgraf, eine der höchsten Auszeichnungen, die das Bistum Mainz vergibt.

Landtagsvizepräsident und Ehrenvorsitzender des Vereinsrings Frank Lortz MdL lobte in seiner Ansprache die Zusammenarbeit der Bücherei mit dem Vereinsring und überreichte Markus Bonifer ein Präsent für seine Arbeit. Um die Büchereiarbeit in Froschhausen zu unterstützen, brachte er eine Spende der Sparkasse Langen-Seligenstadt mit in Höhe von 1.000 Euro. Markus Bonifer bedankte sich sehr im Namen der Bücherei Froschhausen. Dieser Betrag wird eingesetzt für die Förderung der Erstleser, Beschaffung von Kinder- u. Bilderbüchern.

Die Ehrung im Namen des gesamten Büchereiteams übernahm Rosemarie Barth und dankte Markus Bonifer für die Leitungsarbeit und Mitarbeit in der Bücherei. Auch sie überreichte ein Präsent des Teams.

Büchereileiter Markus Bonifer dankte in seiner Ansprache allen für die ehrenden Worte, Präsente und für die Teilnahme an der Ehrung. Er betonte die „Wichtigkeit“ einer Bücherei für den Stadtteil und den Fortbestand auch in der Zukunft. Die Bücherei Froschhausen steht sehr gut da und ist teilweise auch Vorbild in vielen Dingen für die ehrenamtliche Arbeit in diesem Bereich. Bonifer hofft, da zahlreiche Veränderungen im Bistum und Pastoralraum anstehen, auf den Fortbestand der Bücherei Froschhausen. „Schließlich wollen wir in 2027 auch gerne das 125jährige Jubiläum feiern“.

Unter der Führung der damaligen Büchereileiterin Lydia Köhler (†) fing es 1985 an, mit Bücher und Medien einsortieren und Leserkarten

abstempeln. Stück für Stück erweiterten sich die Tätigkeiten, auch als Annette Jordan (geb. Zilch) die Leitung übernahm. Veranstaltungen, alles rund um den Büchereiraum, Medieneinkauf und Bestandsführung, 1997 Einführung der EDV, um nur einiges zu nennen. Der Umzug der Bücherei im Jahr 2002 vom Rathaus ins Maximilian-Kolbe-Haus war auch Teil der Aufgaben. Und so stapelten sich die Aufgaben, denn diese wurden nicht weniger.

Nachdem Rücktritt der Leiterin A. Jordan übernahm Markus Bonifer im Jahr 2011 die Leitung der Bücherei. Natürlich wurden dann die Aufgaben mehr, aber nach wie vor übte Markus Bonifer sein Amt mit Leidenschaft aus. Durch den starken Zusammenhalt seines Büchereiteams (10 Personen) fällt die Aufgabe, die Leitung der Bücherei auszuführen, natürlich um vieles leichter, da hier auch viele langjährige Helferinnen und Helfer tätig sind. Zum Team gehören: Birgit Werner, Susanne Daum, Beatrix Beez, Petra Bechtold, Rosemarie Barth, Jürgen und Sandra Henkel, Stephanie Peter, Katja Grünewald und Lilian Rusch. Diesem Team ist Leiter Markus Bonifer sehr dankbar. Nur so lässt sich der Büchereialltag bewältigen und macht Spaß.

Einen „lebendigen Treffpunkt“ bietet das Team der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Margareta Froschhausen (KöB) den Leserinnen und Lesern sowie allen lesebegeisterten Interessenten im Seligenstädter Stadtteil

Froschhausen an. Im ersten Stock des Maximilian-Kolbe-Hauses in der Anne-Frank-Str. finden alle Leseratten zahlreiche interessante Bücher und Medien im vielfältigen Angebot. Zu den Öffnungszeiten mittwochs 18-19 Uhr und sonntags 10.30-12 Uhr können alle im großen Angebot von mehr als 2400 Medien stöbern. Neben den altbekannten Büchern bietet die Bücherei noch Spiele, CDs, Tonies, TipToi und DVD an. Dies bietet allerlei Abwechslung an. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Die KöB Froschhausen ist keineswegs „altbacken“. Für die angemeldeten Leserinnen und Leser steht mitunter auch eine App fürs Smartphone zur Verfügung. Dies bietet den kompletten Überblick des Leserkontos sowie den Bestandskatalog. Die Bücherei ist sehr gut gerüstet für die Zukunft. Diesbezüglich bestehen aber auch paar Bedenken. Die Kirche bzw. das Bistum plant in paar Jahren den Verkauf zahlreicher kirchlicher Immobilien. In welchem Umfang, steht noch nicht fest. Da die Bücherei in einer solchen Immobilie untergebracht ist, macht man sich im Team natürlich sehr starke Gedanken um den Fortbestand der Bücherei. Schließlich ist die Bücherei eine wichtige Einrichtung für alle Einwohner von Froschhausen, da es hier keine Stadtteilbücherei gibt, wie in der Kernstadt Seligenstadt. In den Teamsitzungen und im Austausch mit dem Bistum Mainz, Fachstelle für Büchereiarbeit, ist das Thema ständig präsent. So kann man nur

„hoffen und beten“, so Büchereileiter Markus Bonifer, dass der Fortbestand der Bücherei Froschhausen auch in den kommenden Jahren gesichert ist. Das Team der Bücherei baut darauf. Informationen bekommen alle Interessierten unter www.buecherei-froschhausen.de oder koebfro@web.de
Markus Bonifer - Büchereileiter

Lagerbericht

Zum 1. Froschhäuser Minis-Camp

Am letzten August Wochenende wurde aus dem Maximilian-Kolbe-Haus eine outdoor-weekend-location für die Froschhäuser Ministranten.

12 Kinder und junge Erwachsene sind dem Aufruf zum ersten Minis-Camp gefolgt und haben ab 15 Uhr den Check-in genutzt. Bei gespendetem Kuchen und Apfelsaft wurden Armbänder und Schlüsselanhänger gebastelt, bis alle Minis anwesend waren und das erste Abendessen am Grill zubereitet wurde. Leckere Würstchen und Glaabs Cola-Mix haben sich bestens mit den mitgebrachten Salaten ergänzt. Gut gestärkt kam danach unser Bingospiel zum Einsatz, bevor wir am Lagerfeuer bei Stockbrot und Marshmallows müde den Abend nach einem Nachtgebet haben ausklingen lassen. Am Samstag war der Wunsch nach "Ausschlafen" groß, doch bei "Danke für diesen guten Morgen" Klängen von Mickie Krause hat es

dann auch die Letzten aus dem Zelt getrieben, sodass wir verspätet, aber gut gelaunt unser Frühstück zu uns nehmen konnten. Unser Motto an diesem Tag war geprägt von Äpfeln. Gemeinsam sind wir losgezogen, um Äpfel zu pflücken. Mit einem Wagen voll saftigem Gold marschierten wir danach quer durch Froschhausen zurück ins MKH, wo unser Mittagessen "Pasta mit Brokkolisoupe" auf uns wartete. Bevor wir mit dem zweiten Teil unseres Vorhabens "Rund um den Apfel" fortfahren konnten, wurde noch eine Runde mit dem Segeltuch gespielt.

Waschen, vierteln, schreddern... und zu guter Letzt kam auch die Apfelpresse endlich zum Einsatz. Mit Körperkraft und Schwung wurde aus den Äpfeln ein herrlicher Most gepresst. Dieser rundete unser Abendessen - selbstgemachte Pizza - super ab und schmeckte genauso lecker zu Stockbrot, welches am Lagerfeuer geröstet wurde. Müde und mit vielen neuen Eindrücken ging es an diesem Abend ins Zelt zum Schlafen. Am Sonntag wurden die Teilnehmer mit flotten "Laudato si" Klängen geweckt. Nach einem kurzen "pre-Frühstück" machten wir uns auf den Weg zur Kirche, um gemeinsam zu ministrieren und danach unseren Most mit der Gemeinde zu teilen. Im Anschluss daran gab es einen großen Sonntags-Brunch im Kolbe-Haus-Garten. Bei Weißwürstel und Brezeln, Rühreiern und weiteren Leckereien ließen es sich unsere Minis gutgehen. Einmal noch kam das Bingospiel zum Einsatz, und dann wurden auch schon die Zelte ausgeräumt und die

Koffer gepackt, bevor unsere "special guests of the day" angetrabt kamen, um uns zu einer Planwagenfahrt abzuholen. Mit dieser Fahrt um Froschhausen ist dieses Wochenende zu einem tollen Abschluss gekommen und beim Check-out waren alle sicher: "we camp again in 2026".



Wir Minis möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken für die Menschen, die Apfelbäume und Obstpresse zur Verfügung gestellt haben.

- Bei den Spendern von Lebensmitteln, die unser Frühstück bereichert haben, und denen, die uns Salate, Pizza- und Stockbrotteig, Kuchen, Obst, Säfte, Brezeln und Brötchen mitgebracht haben.
- der Glaabsbräu, der Metzgerei Becker, der CDU Froschhausen und dem Logo Getränkeshop.
- Raimund und Hannelore Werner und natürlich Peter und Jana für eine unvergessliche Planwagenfahrt.

KiMi- und Newsletter-Abo

Online und per Post

Unser KiMi können Sie auch online oder per Post zu abonnieren. Melden Sie sich hierzu bitte im Pfarrbüro, Tel. 22708; Mail: pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de

Um aktuell über Neuigkeiten in unseren Gemeinden zu informieren, verschicken wir einen Newsletter per E-Mail. Diesen können Sie auf unserer Gemeindehomepage <http://stmarien-seligenstadt.de/> unter „Aktuell“ abonnieren.

Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Unsere Öffnungszeiten sind:
montags von 8 bis 10 Uhr
donnerstags von 15 bis 17 Uhr und
freitags von 9 bis 11 Uhr.
Sie finden uns: Steinweg 25, Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass unser Büro an folgenden Tagen geschlossen bleibt: am 24. sowie 31. Oktober. Im November ist das Pfarrbüro freitags nicht besetzt.

Requiem für alle Seelen

In St. Wendelinus Hainstadt

Unter der Leitung des Komponisten Thomas Gabriel erklingt am Sonntag, dem 2. November, 17 Uhr in der Kirche St. Wendelinus, Hainburg das bewegende *Requiem für alle Seelen* – ein Werk, das bereits bei seiner Uraufführung im November letzten Jahres an gleicher Stelle die Zuhörer zutiefst berührte.

Die große Resonanz und der Wunsch vieler, dieses außergewöhnliche Werk erneut zu hören, haben den Freundeskreis St. Gabriel dazu veranlasst, das Requiem im Rahmen seiner 25-Jahr-Feier im Projekt „*Das berührt meine Seele*“ noch einmal aufzuführen.

Das Werk folgt der liturgischen Ordnung einer Seelenmesse, erweitert um neue Texte von Thomas Gabriel, die eindringlich die Erfahrungen von Hilflosigkeit und Hoffnungslosigkeit unserer Zeit aufgreifen – und zugleich einen Weg hin zur Hoffnung aufzeigen. Besonders eindrucksvoll ist die Passage mit Kinderchor, die das Bild des Paradieses aufscheinen lässt und bereits bei der Uraufführung für Gänsehautmomente sorgte.

Mitwirkende sind die Chöre der Germania Hainstadt, Marina Herrmann (Solistin), die Philharmonie Südhessen sowie eine Band. Am Ende sind auch die Zuhörer eingeladen, sich mit ihrer Stimme zu beteiligen – ein Moment

der Gemeinschaft und der geteilten Hoffnung.

Eintritt: 20 € / ermäßigt 15 €

Vorverkauf:

– Bücherstube, Schulstraße 6,
Hainburg

– Der Buchladen, Bahnhofstraße 18,
Seligenstadt

– Tourist-Info, Am Marktplatz,
Seligenstadt

Reservierungen: info@freundeskreis-st-gabriel.de

Weitere Informationen:

www.freundeskreis-st-gabriel.de

Lassen Sie sich berühren – von
Musik, die tröstet und Hoffnung
schenkt!

Regelmäßige Termine

St. Marien

Mo	15-18	Bunte Kiste
Di	9.30	Kfd Gymnastik
	17.00	Kinderchor PopKorn
	20.00	Kirchenchor Impulse
Mi	15-18	Bunte Kiste
	15.30-16.30	Haltestelle, St. Marien
Do	10-12	Bunte Kiste
	15-17	Bücherei
Fr	10-13	Bunte Kiste
	16-19	Bunte Kiste
	20-22	Jugendtreff
So	9-11	Bücherei

IMPRESSUM



KATHOLISCHE GEMEINDEN

ST. MARIEN UND ST. MARGARETA
STEINWEG 25, 63500 SELIGENSTADT,
☎ 06182-22708
pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de

**BANKVERBINDUNGEN NEU! (UNBEDINGT
AUF KORREKTE SCHREIBWEISE ACHTEN)**

ST. MARIÄ VERKÜNDIGUNG SELIGENSTADT:
IBAN: DE61 3706 0193 4001 7930 00

ST. MARGARETA FROSCHHAUSEN:
IBAN: DE81 3706 0193 4001 7970 05

KATH PFARRGEMEINDE ST MARIEN
VERKÜNDIGUNG SELIGENSTADT:
IBAN: DE58 5065 2124 0001 1222 41
BIC: HELADEF1SLS
VERWENDUNGSZWECK: HALTESTELLE

WWW.STMARIEN-SELIGENSTADT.DE

PGR@stmarien-seligenstadt.de,
PGR@stmargareta-froschhausen.de

NÄCHSTES ERSCHEINUNGSDATUM:

30.11.2025 – 10.01.2026

REDAKTIONSSCHLUSS: 13.11.2025/11UHR

St. Marien Seligenstadt



**FRIEDENSMESSE
mit CHOR IMPULSE**

Sonntag,
9. November 2025
11 Uhr

kath. Kirche St. Marien,
Seligenstadt, Steinweg 25

Leitung: Julia Kuhn
Neues Geistliches Lied
Text: Eugen Eckert
Musik: J.S. Kreuzpointer

IMPULSE

